

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1 Was ist Nutzen und Ziel dieses Buches .....</b>	<b>1</b>
1.1 Was treibt das Thema der eRechnung.....	1
1.2 Überblick über die Materie.....	4
1.2.1 Herausforderungen.....	5
Muss man es tun?.....	5
Was muss man tun?.....	6
Wann muss man es tun? .....	6
Welche Technik benötigt man?.....	7
Braucht man ein elektronisches Archivsystem?.....	7
Haftet man für Probleme beim Kunden? .....	8
Haftet man für Fehler der Lieferanten? .....	8
Was ist das Original? .....	9
Arbeiten im Gutschriftverfahren – was gilt hierbei? .....	9
Was sind die Kosten? .....	9
Was ist mein Nutzen?.....	10
1.3 Grundbegriffe.....	10
<b>2 Betriebswirtschaftlich sinnvolles Vorgehensmodell .....</b>	<b>13</b>
2.1 eRechnungsprozess im Alltag.....	15
2.2 Nutzen .....	16
2.3 Optimaler eRechnungsprozess .....	18
2.4 Typunabhängiger Rechnungseingangsprozess.....	20
2.5 Angebotene Dienste .....	23
<b>3 Verstehen der gesetzlichen und somit auch steuerrechtlichen Anforderungen .....</b>	<b>25</b>
3.1 EU-Vorgaben – Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben zur elektronischen Rechnungslegung.....	25
3.2 Österreichische Gesetze und Normen .....	26
3.2.1 Umsetzung in Österreich/Umsatzsteuerliche Anwendungsvoraussetzungen .....	26
3.2.2 § 132 BAO Aufbewahrung/weitere Verpflichtungen.....	27
3.2.3 Umsatzsteuergesetz 1994 .....	27
3.2.4 Umsatzsteuerrichtlinien .....	27

3.2.5 Verordnung zur elektronischen Rechnung.....	28
3.2.6 Erlass .....	28
3.3 Institutionen und Aufsicht in Österreich .....	29
3.3.1 TKK (Telekom-Controll-Kommission) .....	29
3.3.2 RTR (Rundfunk und Telekom Regulierung GmbH).....	31
3.3.3 A-Trust.....	31
3.4 eRechnungen ohne elektronische Signatur – durch innerbetriebliches Steuerungsverfahren.....	33
3.5 Rechnungen mit elektronischer Signatur.....	42
3.6 EDI – elektronischer Datenaustausch.....	43
3.7 Elektronische Rechnung über Unternehmensserviceportal (USP) oder PEPPOL (Pan-European Public Procurement OnLine) .....	43
3.8 Elektronische Rechnung nicht iSd UStG .....	44
<b>4 Verstehen der Technik .....</b>	<b>45</b>
4.1 Grundlagen zur elektronischen Signatur.....	46
4.2 Fortgeschrittene elektronische Signatur .....	47
4.2.1 Ausschließliche Zuordnung zum Signator .....	47
4.2.2 Identifizierung des Signators .....	47
4.2.3 Alleinige Kontrolle .....	48
4.2.4 Feststellbarkeit nachträglicher Veränderungen .....	49
4.3 Die ursprünglichen Überlegungen und das Prinzip hinter der qualifizierten Signatur .....	49
4.3.1 Qualifiziertes Zertifikat.....	51
4.3.2 Sichere Signaturerstellungseinheit.....	52
4.4 Fachbegriffe im Umfeld der Signatur .....	53
4.4.1 Amtssignatur .....	53
4.4.2 Wichtige Fachbegriffe zur Signatur.....	53
Asymmetrische Kryptografie .....	54
Bürgerkarte.....	54
CRL.....	55
Digitale Signatur .....	55
Handy-Signatur .....	55
Hashwert .....	56
Öffentliche Schlüssel .....	57
PKI .....	57
RSA .....	59
Widerruf.....	59
Zeitstempel .....	59
Zeitstempeldienst .....	59
Zertifikat.....	60

Übersicht der Signaturarten.....	60
4.5 Rolle von Telekom-Control-Kommission und RTR-GmbH .....	61
4.5.1 Signaturprüfdiest .....	63
4.5.2 Signaturprüfdiest: Was wird geprüft? .....	64
Prüfen der Amtssignatur .....	64
Prüfen der qualifizierten elektronischen Signatur .....	64
Fortgeschrittene elektronische Signatur (als Erleichterung zur elektronischen Rechnung iSd UStR).....	65
4.5.3 Webservice .....	66
4.5.4 Empfehlungen .....	66
Empfehlungen zur Signaturerstellung .....	66
Empfehlungen zur Signaturprüfung .....	67
Empfehlungen für ZDA.....	68
4.6 Einzelsignatur – Technische Umsetzung in Kleinunter- nehmen.....	68
4.7 Massensignatur – Umsetzung in größeren Unternehmen.....	69
4.8 Plattformen.....	70
4.9 Vertiefende Erläuterung zu EDI und EDIFACT .....	71
<b>5 Scannen und Archivieren von Papierrechnungen .....</b>	<b>75</b>
<b>6 eRechnung an den Bund .....</b>	<b>79</b>
6.1 Ausgangslage .....	79
6.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	80
6.2.1 Unionsrechtlicher Bezug.....	80
6.2.2 Einfachgesetzliche Vorgaben .....	81
6.2.3 Vorgaben auf Verordnungsebene .....	82
e-Rechnungsverordnung .....	82
E-Rechnung-UStV.....	84
§ 27 Abs 5 BHV 2013 .....	85
6.2.4 Erlass des Bundesministeriums für Finanzen zur eRechnung (BMF 111500/0013-V/3/2012) .....	85
Maßnahmen der Bundesdienststellen bei der Auftrags- erteilung .....	85
Hinweise für ausländische Vertragspartner durch die Bundesdienststellen .....	86
Behandlung von Papierrechnungen durch die Bundes- dienststellen .....	86
6.3 Lösung .....	86
6.3.1 Der ideale Beschaffungsprozess aus Sicht des Bundes .....	87
6.3.2 Formate.....	88
6.3.3 Einbringung und Übertragungswege.....	88

6.3.4 Internetseite <a href="http://www.erb.gv.at">www.erb.gv.at</a> .....	89
6.3.5 Anforderungen an eine eRechnung an den Bund .....	89
6.3.6 Einbringung der eRechnung .....	90
Erfassung der eRechnung im Onlineformular .....	90
Hochladen einer eRechnung.....	91
Einbringung mittels Webservice.....	91
Einbringung über die PEPPOL-Transport-Infrastruktur .....	91
Annahme der eRechnung und Weiterverarbeitung .....	92
6.4 Umsetzung der eRechnung bei den Vertragspartnern des Bundes.....	93
6.5 Ausblick .....	94
 <b>7 Elektronische Archivierung</b> .....	95
7.1 eArchiv für EPU und KMU .....	96
7.2 Was sind die typischen Fragestellungen zum Thema eArchiv?.....	102
7.3 Was ist der Nutzen von effizienten und ordnungsgemäßen eArchiven? .....	102
7.4 Übersicht der Gesetze und Normen zu eArchiven .....	103
7.5 Anforderungen, die man bedenken sollte.....	103
7.6 Wissenswerte Grundlagen zum Datenschutz .....	104
7.7 Lösungsansatz für effiziente und ordnungsgemäße eArchive ....	111
7.7.1 Automatisierter Ablauf .....	112
7.7.2 Evaluierung der Vorbedingungen.....	113
7.7.3 IST- Situationserfassung.....	114
7.7.4 Langzeitarchivierung.....	114
7.7.5 Analyse des elektronischen Archivsystems.....	115
7.7.6 Beispiel Prozess „Posteingang“ .....	116
7.7.7 Abschluss.....	121
7.7.8 Nutzen .....	122
7.8 Typische Anwendungsfälle von eArchiv und Workflow .....	122
7.8.1 Eingangsrechnung.....	122
7.8.2 Eingangspost .....	122
7.8.3 Personalakt .....	124
7.8.4 Vertragsmanagement.....	125
7.9 Internationales Compliance-Management für eArchive .....	128
 <b>8 Exkurs IKS – Internes Kontrollsystem</b> .....	131
8.1 Grundlagen des IKS aus der Sicht der IT .....	131
8.2 Die wichtigsten Elemente des IKS .....	131
8.2.1 Risikobeurteilung.....	131
8.2.2 Kontrollumfeld .....	132

8.2.3 Kontrolltätigkeiten .....	132
8.2.4 Information und Kommunikation .....	132
8.2.5 Überwachung des IKS.....	132
8.2.6 Komponenten des IKS .....	134
<b>9 Grenzüberschreitende eRechnungen.....</b>	<b>135</b>
9.1 eRechnungen in Deutschland – Anforderungen an das e-Invoicing in Deutschland.....	135
9.1.1 Einleitung .....	135
9.1.2 Übersicht über die gesetzlichen Anforderungen des e-Invoicing in Deutschland.....	136
Qualifizierte elektronisch signierte Rechnungen.....	137
Elektronischer Datenaustausch nach Artikel 2 der EU-Empfehlung 94/820/EG .....	138
Innerbetriebliche Kontrollverfahren (IKV).....	138
e-Invoicing zwischen Umsatzsteuer und Bürokratie- abbau .....	140
9.1.3 Ausblick.....	141
9.1.4 Anforderungen an die elektronische Verarbeitung von papierbasierten Eingangsrechnungen.....	142
9.2 eRechnung aus Sicht der EU.....	143
9.2.1 eRechnung auf europäischer Ebene .....	143
9.2.2 European Commission Expert Group on e-Invoicing.....	146
9.2.3 EU-Richtlinie 45/2010 .....	147
9.2.4 EU-Stakeholder Forum .....	148
9.2.5 eBilling-Standards.....	149
9.2.6 Ausblick.....	150
<b>10 Erläuterung eines real umgesetzten Eingangsrechnungssystems</b> .....	<b>153</b>
10.1 Prozess der WGKK-Eingangsrechnung.....	153
10.2 WGKK Invoice Management (IVM) im SAP.....	165
10.2.1 Voraussetzung für eine Rechnungs-/Gutschriften- erfassung.....	165
10.2.2 Grundsätzliche Funktionalitäten des Invoice Managements .....	167
10.2.3 Überblick Invoice Management.....	169
<b>11 Schlusswort .....</b>	<b>175</b>
<b>12 Übersicht über eRechnungs-Produkte und -Anbieter .....</b>	<b>177</b>
12.1 ASE-Workgroup Professional (A.S.E.) .....	178

12.2	Basware Invoice Automation/Basware Purchase-to-Pay (Basware) .....	178
12.3	BEST*FIBU; BEST*FAKT (Bertel Software).....	181
12.4	BMD NTCS (BMD) .....	182
12.5	DCS – Document Composition System (INVARIS) .....	183
12.6	dvo Finanzbuchhaltung; dvo Einnahmen-/Ausgabenrechnung (dvo Software).....	184
12.7	eBilling (A1 Telekom Austria).....	185
12.8	ebInterface Rechnung online oder mit Word Plug-in kostenfrei erstellen.....	188
12.9	e-Rechnung Mail (Online Post) .....	189
12.10	eRelation-OUTBOUND (DIG) .....	190
12.11	e-tabula für Sharepoint (Bogad und Partner).....	191
12.12	flexdoc (GRZ).....	192
12.13	FreeFinance; FinanzFenster (manubu) .....	193
12.14	hotInvoice; hotBill (BDC).....	194
12.15	ProSaldo.net (haude electronica).....	196
12.16	RZL-Finanzbuchhaltung bzw RZL-Honorarverrechnung (RZL Software) .....	197
12.17	Versandmodul (PL.O.T/Online Post) .....	198
12.18	WINLine – ERP und CRM Software (MESONIC).....	199
12.19	WoAx EasyFirma (WoAx-IT) .....	200
12.20	XiTrust Business Server (XiTrust).....	201
13	Übersicht über eArchiv-Produkte und -Anbieter .....	203
13.1	Alfresco (Alfresco Software) .....	203
13.2	DOXiS4 iECM-Suite (SER) .....	205
13.3	d.3 ECM (d.velop) .....	207
13.4	EMC Information Intelligence (EMC).....	208
13.5	Hitachi Content Platform (Hitachi) .....	210
13.6	OpenText Content Lifecycle Management; OpenText Archive und Storage Services (Open Text) .....	211
13.7	OS ECM (OPTIMAL SYSTEMS).....	213
13.8	PRO.FILE (PROCAD).....	215
13.9	SAPERION ECM Suite (SAPERION).....	216
14	Übersicht über Scandienstleister .....	217
14.1	EMD – Full Service-Scandienstleistungen, elektronische Rechnungszustellung .....	217
14.2	G4S biss – Eingangsrechnungserfassung .....	218
14.3	Scanpoint – Digitalisierung, OCR und Datenerfassung .....	219

<b>15 Lexikon der wichtigsten Begriffe rund um die Signatur .....</b>	<b>221</b>
<b>16 Anhang .....</b>	<b>255</b>
16.1 § 11 UStG 1994 .....	255
16.2 Die 516. Verordnung (e-Rechnungsverordnung) .....	261
16.3 UStR 2000 Punkt 11.2: Rechnungsarten .....	262
16.4 EDI: Vereinbarung nach Artikel 2 des Anhangs 1 der Empfehlung 94/820/EG .....	281
Autorenverzeichnis .....	301
Abbildungsverzeichnis .....	307